

FALLSTUDIE: AUCONET FÜR DIE DEUTSCHE BAHN

Die Deutsche Bahn implementiert eine Lösung von AUCONET und erreicht in zwei Wochen die lückenlose Abbildung aller 350.000 Netzwerk-Ports des Konzerns. Europas größter Mobilitäts- und Logistik-Dienstleister verfügt nun über konsolidierte, validierte CMDB-Daten in Echtzeit und optimiert Prozesse somit nachhaltig. Mit der Einführung der innovativen Lösung beweist die Deutsche Bahn vorausschauendes Handeln im Hinblick auf zukünftige Prozess- und Sicherheitsanforderungen.

„In den Bereichen Netzwerktransparenz und Sicherheit setzt die Deutsche Bahn auf die innovative Lösung von AUCONET. Im ersten Schritt konnten wir innerhalb von nur zwei Wochen unser gesamtes Datennetz mit etwa 350.000 Ports zentral erfassen. Der Konzern verfügt nun über validierte CMDB-Auswertungen in Echtzeit – eine wichtige Grundlage für die Weiterentwicklung einer wettbewerbsfähigen IT-Infrastruktur.“ Anton Kress, Projektleiter des Deutsche Bahn Systempartners DB Systel

Weltweit erste Lösung zur lückenlosen Erfassung von Datennetzen

„Die IT-Infrastruktur der Deutschen Bahn ist in höchstem Maße komplex und entwickelt sich ständig weiter. Daher waren wir auf der Suche nach einer integrierten Lösung zur zentralen Verwaltung von aktuell etwa 350.000 Ports. Die Screenings waren umfangreich, doch nur AUCONET kann einen Standard bieten, der tatsächlich alle Netzwerk-Komponenten ohne technische Einschränkungen registriert.“

Alternative Angebote konnten den verantwortlichen Projektleiter Anton Kress nicht überzeugen, da diese entweder an bestimmte Hersteller gebunden waren oder die vielschichtigen technologischen Anforderungen im heterogenen Netzwerk nicht übergreifend erfüllen konnten. AUCONET hingegen bietet eine herstellerneutrale Lösung, die modernstes Netzwerk-Management auf Basis von IEEE 802.1X ermöglicht, gleichzeitig aber auch den SNMP-Standard berücksichtigt. Sämtliche Veränderungen im Netzwerk werden in Echtzeit erkannt und portspezifisch aufgezeichnet.

„Die damit erstmals erreichte Transparenz ist eine ausgezeichnete Basis für die gezielte Weiterentwicklung des DB-Datennetzes“, so Kress weiter.

Kurzfristige Implementierung bei geringem operativen Aufwand

AUCONET vermeidet durch volle Kompatibilität und einen hohen Automatisierungsgrad teure Neuanschaffungen und zeitraubende Einrichtungszwänge. Während Implementierungen von vergleichbarer Tragweite über einen Zeitraum von drei Jahren und häufig nicht im ursprünglich vorgesehenen Kostenrahmen realisiert werden, verfügt die Deutsche Bahn bereits nach 2+2 Wochen über eine im definierten Rahmen voll funktionsfähige Lösung.

Dazu Anton Kress: „AUCONET gehört zu den IT-Unternehmen, die Probleme nachhaltig lösen. Wir haben einen starken Partner gefunden, der schnell messbare Ergebnisse liefert, ohne unsere internen Ressourcen zusätzlich zu belasten. Fragen zur Anwendung wurden jederzeit kompetent und kurzfristig beantwortet, Service und Support arbeiten erstklassig.“

Konsolidierte und validierte CMDB-Daten in Echtzeit für schnellen Return-on-invest

Mit AUCONET werden alle Netzwerk-Komponenten der Deutschen Bahn erfasst und verortet. Sämtliche Betriebsmittel werden zentral abrufbar: Die vollständigen Vorgangs-, Accounting-, Asset-, Change- und Problem-Daten sind bei voller Integration der bereits etablierten Datenbanken in Echtzeit verfügbar. So können beispielsweise Anschaffungs- und Zeitwert einzelner Geräte an unterschiedlichen Standorten sofort ermittelt werden. Diese konsolidierten und validierten Informationen bieten eine sichere Basis für kaufmännische und organisatorische Entscheidungen, verringern das Risiko übersehener Aspekte auf ein Minimum. Der Aufwand für die manuelle Erfassung einzelner Netzwerkkomponenten entfällt komplett. Notwendige Arbeiten innerhalb des Netzwerkes wie zum Beispiel das Roll-out neuer Software werden so enorm erleichtert. Die Effizienz im Netzwerk-Management wird dadurch erhöht, so dass sich die Investitionskosten in kürzester Zeit amortisieren.

„Der automatisierte Zugriff auf validierte Daten ist für uns von besonders hohem Nutzen.“ Kress weiter: „Die verlässliche Qualität der verfügbaren Informationen verkürzt und verbessert die Entscheidungswege und liefert uns die Basis für genaue Berechnung der Aufwände für jeden einzelnen Client.“



Fundament für immer anspruchsvollere Verwaltungs- und Sicherheits-Policies

AUCONET ermöglicht auf Basis der vollständig erfassten IT-Infrastruktur auch das zentralisierte Management des DB-Datennetzes. Bereits jetzt werden an allen 350.000 Ports nichtautorisierte Zugriffe durch MAC-Authentifizierung verhindert. Im nächsten Schritt folgt die Implementierung von Network Access Control und IEEE 802.1X. Im Sinne einer garantierten Daten- und

Systemsicherheit ist eine persönliche Anmeldung dann erst nach Verifizierung der Hard- und Softwarekomponenten möglich – ein effektives Vorgehen, um neben den externen Gefahren auch die konzerninternen Risikoquellen auszuschließen. Dabei ist die Lösung von AUCONET modular erweiterbar und entspricht damit den Anforderungen des expandierenden DB-Konzerns.



DIE PROJEKTPARTNER

Zukunftsweisende IT-Systeme und branchenübergreifende Prozesskompetenz

Als Systempartner der Deutschen Bahn AG entwickelt und betreibt DB Systel leistungsfähige IT-Systeme für den Mobilitäts-, Transport- und Logistikmarkt. DB Systel liefert hochsichere, hochverfügbare IT-Systeme, die komplexe Geschäftsprozesse reibungslos unterstützen. Modernstes technologisches Know-how, höchste Kompetenzen im Projektmanagement sowie umfassende Branchenkenntnisse machen das Unternehmen zum verlässlichen Partner. www.dbsystel.de

Maximale Transparenz und Sicherheit in komplexen Konzern-Netzwerken

Die AUCONET GmbH ist der technologisch führende Anbieter von Systemen zur Virtualisierung komplexer Netzwerke und Network Access Control. AUCONET liefert umfassende Lösungen in den Bereichen Netzwerk-Transparenz und Datensicherheit. AUCONET-Applikationen sind hersteller- und systemübergreifend einsetzbar, werden weitgehend automatisiert implementiert und sind durch ein modular skalierbares Prinzip in Netzwerken jeder Größe in wenigen Wochen voll funktionsfähig. Von der Verfügbarkeit validierter CMDB-Daten in Echtzeit sowie modernsten, evolutionär anpassbaren Sicherheitsmechanismen profitieren bereits zahlreiche, namhafte Unternehmen. Mit Standorten in Berlin, Wien und San Francisco ist AUCONET in den zentralen Märkten vertreten und steht Kunden auch regional zur Seite. www.auconet.com

DAS PROJEKT IM ÜBERBLICK

Aufgabe: Erzielung vollständiger Netzwerktransparenz als Basis für die zentrale Verwaltung und Sicherung des Konzern-Netzwerks

Projektumfang:

- › 350.000 Ports
- › komplexes, heterogenes, dezentrales Netzwerk (wie Cisco, 3com, Nortel und Enterasys)
- › modular skalierbar

Implementierungszeitraum:

- › 2+2 Wochen (2 Wochen Implementierung, 2 Wochen bis zum vollen Funktionsumfang nach Angebot)
- › weitgehend automatisiert
- › kein zusätzlicher operativer Aufwand

Ergebnisse:

- › vollständige Erfassung des Datennetzes
- › konsolidierte und validierte CMDB-Daten in Echtzeit
- › solide, langfristige Basis für zukünftige IT-Anforderungen
- › Billing: genaue Abrechnung von Aufwänden für jeden einzelnen Client jetzt möglich

